



## Statistische Berichte

### Wanderungen in Nordrhein-Westfalen März 2017

#### Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 03 (Kennziffer A III – m 3/17)

#### Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreise</b>			
Düsseldorf	3 291	3 284	+7	Borken	1 582	1 687	-105
Duisburg	2 637	3 243	-606	Coesfeld	919	874	+45
Essen	2 327	2 331	-4	Recklinghausen	2 436	2 340	+96
Krefeld	991	977	+14	Steinfurt	1 883	1 769	+114
Mönchengladbach	1 305	853	+452	Warendorf	1 263	1 271	-8
Mülheim an der Ruhr	592	572	+20	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>10 903</b>	<b>11 062</b>	<b>-159</b>
Oberhausen	765	660	+105	davon kreisfreie Städte	2 820	3 121	-301
Remscheid	320	415	-95	Kreise	8 083	7 941	+142
Solingen	657	601	+56				
Wuppertal	1 685	1 559	+126	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
				Bielefeld	1 367	1 066	+301
<b>Kreise</b>				<b>Kreise</b>			
Kleve	1 925	1 690	+235	Gütersloh	1 857	1 668	+189
Mettmann	2 133	1 925	+208	Herford	1 155	1 055	+100
Rhein-Kreis Neuss	2 157	1 707	+450	Höxter	750	639	+111
Viersen	1 644	1 307	+337	Lippe	1 731	1 429	+302
Wesel	1 858	1 893	-35	Minden-Lübbecke	1 255	1 164	+91
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>24 287</b>	<b>23 017</b>	<b>+1 270</b>	Paderborn	1 289	1 376	-87
davon kreisfreie Städte	14 570	14 495	+75	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9 404</b>	<b>8 397</b>	<b>+1 007</b>
Kreise	9 717	8 522	+1 195	davon kreisfreie Stadt	1 367	1 066	+301
				Kreise	8 037	7 331	+706
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreisfreie Städte</b>			
Bonn	2 357	2 155	+202	Bochum	1 470	1 310	+160
Köln	4 847	4 705	+142	Dortmund	2 355	2 185	+170
Leverkusen	740	680	+60	Hagen	715	663	+52
<b>Kreise</b>				Hamm	877	754	+123
Städteregion Aachen	2 688	2 917	-229	Herne	692	589	+103
darunter krfr. Stadt Aachen <sup>1)</sup>	1 297	1 558	-261	<b>Kreise</b>			
Düren	1 364	1 220	+144	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 305	1 245	+60
Rhein-Erft-Kreis	2 732	2 228	+504	Hochsauerlandkreis	1 016	939	+77
Euskirchen	991	1 049	-58	MärkischerKreis	1 592	1 581	+11
Heinsberg	1 273	1 051	+222	Olpe	595	582	+13
Oberbergischer Kreis	1 193	1 199	-6	Siegen-Wittgenstein	1 371	1 340	+31
Rhein.-Berg. Kreis	1 344	1 222	+122	Soest	1 666	1 517	+149
Rhein-Sieg-Kreis	3 651	2 990	+661	Unna	2 170	2 092	+78
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>23 180</b>	<b>21 416</b>	<b>+1 764</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>15 824</b>	<b>14 797</b>	<b>+1 027</b>
davon kreisfreie Städte	7 944	7 540	+404	davon kreisfreie Städte	6 109	5 501	+608
Kreise	15 236	13 876	+1 360	Kreise	9 715	9 296	+419
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>83 598</b>	<b>78 689</b>	<b>+4 909</b>
Bottrop	403	349	+54	davon kreisfreie Städte	32 810	31 723	+1 087
Gelsenkirchen	538	913	-375	Kreise	50 788	46 966	+3 822
Münster	1 879	1 859	+20				

\*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

## Begriffserläuterung Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

## Hinweise

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen ([www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

## Abkürzung

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im April 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.